

# Maßnahmenplan der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Einwohnerversammlungen zum Aufbau der kommunalen Infrastruktur

# Struktur der Aufbauhilfe

- Aufbauhilfen für Unternehmen
- Aufbauhilfen für die Land- und Forstwirtschaft
- Aufbauhilfen für Private, Vereine, Stiftungen, Religionsgemeinschaften und andere Einrichtungen
- **Aufbauhilfen für Kommunen und sonstige Träger öffentlicher Infrastruktur**

→ Aufbauhilfen für Kommunen Thema der Einwohnerversammlung

# Inhalt der Einwohnerversammlung

- Neben Schäden von Privaten, Vereinen und Unternehmen auch hohe Schäden an kommunalen Infrastruktur
    - Gebäude (Schulen, Bürgerhäuser, Kindergärten, Feuerwehrhäuser etc.)
    - Straßen, Gehwege, Brücken
    - Parkanlagen, Spielplätze, Uferbereiche von Gewässern, Sportanlagen
    - Ver- und Entsorgungsleitungen (insb. Wasser und Abwasser)
- Erstellung eines kommunalen Maßnahmenplanes ist erforderlich

# Inhalt der Einwohnerversammlung

## Unsere Fragen an Sie

- Ist der Entwurf des Maßnahmenplanes vollständig?
- Gibt es Hinweise zur Priorisierung?
- Gibt es für einzelne Maßnahmen bereits Vorschläge für Veränderungen?

Gerne können Sie uns auch zu nicht ortsteilspezifischen Maßnahmen, Fragen und Anregungen mit auf den Weg geben.

# Allgemeine Infos zum Maßnahmenplan

- Die Gemeinden erstellen für ihr Gebiet eine Übersicht der notwendigen Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Infrastruktur. Diese Übersichten werden bei der Kreisverwaltung gesammelt, geprüft, priorisiert und zu einem Maßnahmenplan des Landkreises zusammengeführt.
- Jeder Landkreis legt seinen Maßnahmenplan dem Ministerium des Innern und für Sport (Mdi) + Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) vor. Diese stellen den Maßnahmenplan fest und definieren ein Schadensbudget (**Regionalbudget**).
- Auf der Grundlage des Maßnahmenplans wird die Förderung von Einzelmaßnahmen beantragt. Der Maßnahmenplan kann fortgeschrieben werden.

# Struktur Maßnahmenplan für Kommunen

## Maßnahmenplan

ADD / MDI

Allg. Kommunale  
Infrastruktur

Städtebauliche  
Infrastruktur

Soziale Infrastruktur

Verkehrliche  
Infrastruktur

Ländliche Wege

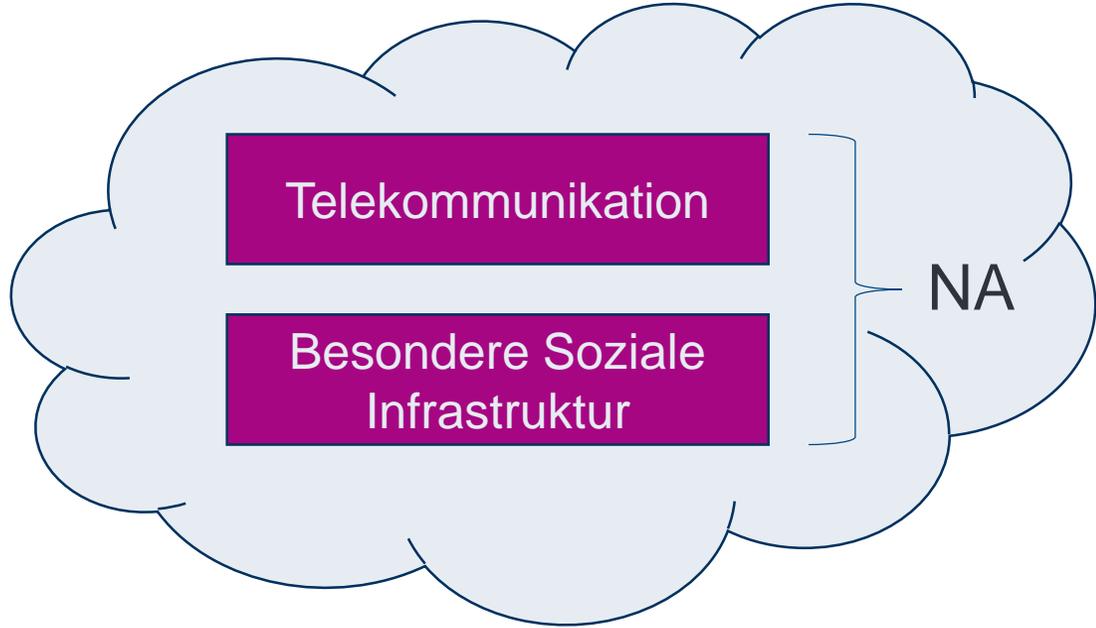
Sonstige ländliche  
Wege

MKUEM

Wasser / Abfall

MKUEM

Hochwasserschutz  
und Gewässer



## Maßnahmenplan

### Allg. Kommunale Infrastruktur

Städtebauliche  
Infrastruktur

Historische Gebäude /  
Denkmäler

Straßen / Wege Plätze  
/ Brücken

Soziale Infrastruktur

Schulen /  
Kindergärten

Sportstätten /  
Friedhöfe

Verkehrliche  
Infrastruktur

Rad / Fußwege

Außerörtl. Strassen /  
Wege / Brücken

Ländliche Wege

Land / forstwirtschaftl.  
Wege

Wald /  
Maschinenwege

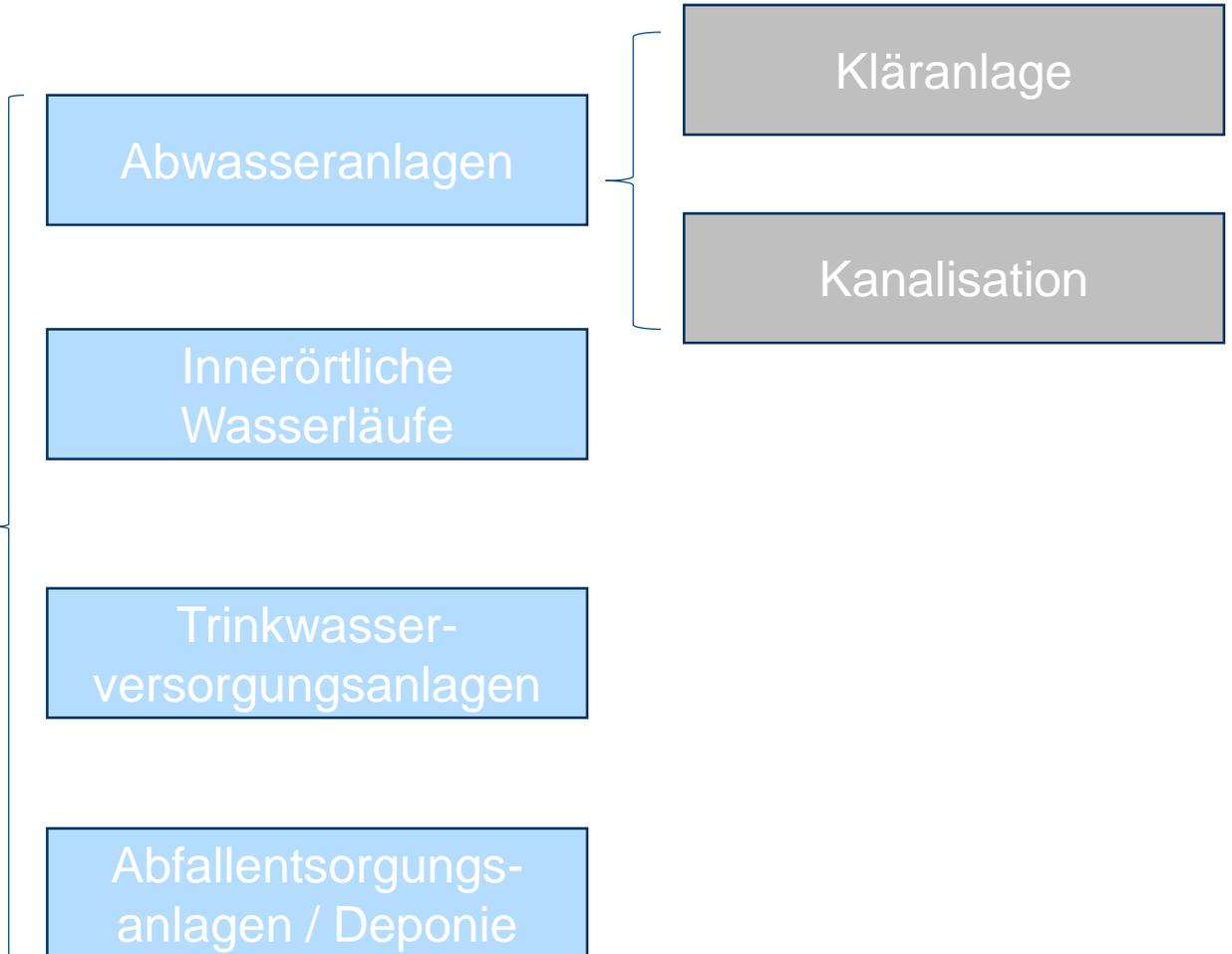
Sonstige ländliche  
Wege

Sonstige Infrastruktur

# Struktur Maßnahmenplan für Kommunen

## Maßnahmenplan

### Wasser / Abfall



# Struktur Maßnahmenplan für Kommunen

## Maßnahmenplan

### Hochwasserschutz und Gewässer

Deiche / Wehre

Ufer / Böschungen /  
Gewässerrandstreifen

Schutzpflanzungen

Beseitigung  
hochwasserbedingte  
Schäden

# Allgemeine Infos zum Maßnahmenplan

## Was wird im Maßnahmenplan erfasst?

- Vollständige Auflistung der Aufbauprojekte
- Kurzbeschreibung des Schadens
- Erforderliche Aufbaumaßnahmen
- Priorität der Maßnahme
- Schadenssumme

# ~1,6

**Mrd. Euro Schäden  
an städtischem  
Eigentum**

**18**

Ahr Brücken

**~200**

Überflutete Straßen

**~130**

Km Kanalnetz im  
Flutgebiet

**1414**

Maßnahmen  
(Minimum)

**658**

Maßnahmen  
Wasser+  
Abwasserwerk +

**224**

Maßnahmen  
allg.Hochbau

**532**

Maßnahmen  
Tiefbau

**10**

Stadtteile  
(direkt betroffen)



# Maßnahmen nach Fachabteilung

Abteilung	Anzahl Maßnahmen	Aktuell kalkuliertes Bauvolumen in %
Personal, Organisation und Zentrale Dienste	32	0,12
Gebäude und Grundstücksmanagement, Betriebshof	130	19,30
Generationen und Sport	48	1,56
Sicherheit, Ordnung und Verkehr	8	0,53
Tiefbau und Landschaftspflege	532	59,40
Abwasserwerk	225	14,22
Wasserwerk	433	4,62
Stadtverwaltung, allgemein	5	0,25
<b>Gesamt</b>	<b>1414</b>	<b>100%</b>

# Priorisierung

Bei der Aufstellung des Maßnahmenplanes sind die einzelnen Maßnahmen zu priorisieren. Diese Priorisierung erfolgt unter dem Gesichtspunkt der voraussichtlichen Realisierbarkeit einer Maßnahme. So kann auch eine sehr bedeutsame Maßnahme in eine mittlere Priorität eingestuft werden, wenn zunächst grundlegende Vorfragen zu klären sind oder vom einem längeren Planungsprozess auszugehen ist.

## Orientierungsrahmen für die Priorisierung

- Priorität hoch: Realisierungsbeginn sofort bis fünf Jahren
- Priorität mittel: Realisierungsbeginn in ein bis sieben Jahren
- Priorität niedrig: Realisierungsbeginn in ein bis zehn Jahren

# Inhalt des Maßnahmenplanes

Der Maßnahmenplan umfasst derzeit über 1.400 Maßnahmen. Im Rahmen der Einwohnerversammlung wollen wir uns auf zwei Teilbereiche fokussieren:

1. Maßnahmen des Hochwasserschutzes
2. Maßnahmen in Ihrem Ortsbezirk

# Maßnahmen des Hochwasserschutzes

Die Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen ist existenziell für den Aufbau des Ahrtals. Viele Maßnahmen müssen über Gemeindegrenze hinweg geplant und umgesetzt werden. Aber auch im Stadtgebiet Bad Neuenahr-Ahrweiler sind Maßnahmen vorgesehen. Diese lassen sich wie folgt kategorisieren:

1. Maßnahmen zur Schaffung Retentionsräume
2. Hochwasserschutzmaßnahmen in den Ortsteilen, insbesondere an Zuflüssen zur Ahr
3. Übergreifende Maßnahmen wie Kosten für Planungsleistungen und unterstützende Software

Nach den aktuellen Planungen sind Projekte des Hochwasserschutzes, allein im Stadtgebiet Bad Neuenahr-Ahrweiler, mit fast 250 Millionen Euro eingeplant.

# Maßnahmen des Hochwasserschutzes

Von besonderer Bedeutung sind hier die projektierten Retentionsräume entlang der Ahr. Diese sollen der Ahr auf dem Gebiet der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler die Möglichkeit geben, sich in der Fläche auszubreiten und damit im Hochwasserfall den Pegel abzusenken. Dies ist für die Umsetzung vieler weiterer Maßnahmen – öffentlicher und privater – von höchster Wichtigkeit, da sich auf diesem Wege auch der für wasserwirtschaftliche Genehmigungen relevante Bezugswasserstand eines 100-jährigen Hochwassers reduzieren lässt. Beispielsweise für die Neuplanung von Brücken ist dies absolut entscheidend. Folgende Retentionsräume im Stadtgebiet sind vorgesehen:

1. Retentionsraum Walporzheim, von der „Bunten Kuh“ bis zur Ehrenwallschen Klinik
2. Retentionsraum Heppingen, von der Berufsbildenden Schule bis zum Bahnhof Heimersheim
3. Retentionsraum Lohrsdorf, von der Brücke Kloster-Prüm-Straße bis zur östlichen Stadtgrenze

# Maßnahmen des Hochwasserschutzes

Neben den Retentionsflächen sind viele weitere – große wie kleine – Maßnahmen umzusetzen, um den Hochwasserschutz zu verbessern. Dies erfolgt auf Grundlage übergreifender Konzepte.

- Bereits im Januar 2022 wird der Stadtrat ein **Hochwasserschutzkonzept Bad Neuenahr-Ahrweiler** beraten und beschließen. Schwerpunkte hier sind die Außengebietsentwässerung und die starkregenangepasste Dimensionierung von Kanälen
- Für die gesamte Ahr wird der Kreis bis April 2022 einen **Gewässerentwicklungsplan** sowie eine **Studie zu Rückhaltepotentialen** erstellen lassen.

# Maßnahmen in Ihrem Ortsbezirk

Welche Maßnahmen in Ihrem Ortsbezirk bislang in den Entwurf des Maßnahmenplanes der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler aufgenommen wurden, stellen wir Ihnen nun im Folgenden vor. Wir möchten von Ihnen wissen:

- Fehlt etwas?
- Soll künftig etwas optimiert werden?
- Passt die vorgeschlagene Priorisierung?

Hierzu ein Hinweis: Im Interesse der Übersichtlichkeit haben wir die Maßnahmen des Wasser- und Abwasserwerkes im folgenden nicht mit aufgeführt. Selbstverständlich prüfen die Kolleginnen und Kollegen in jeder flutbetroffenen Straße, ob auch die Sanierung oder der Neubau von Kanälen und Wasserleitungen erforderlich ist.